LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft, Energie, Klimaschutz und Europa

brandenburg

In Kooperation mit
Ostdeutscher Sparkassenverband

Wer zahlt, wenn's zählt? – Tragfähige Finanzierungsmodelle für Kommunen und Regionen

08. Oktober 2026
Kongresshotel Potsdam



Foto: Tourismusverband Havelland e.V. /

KURZE SCHÄTZFRAGE · HÄNDE HOCH!

Ein Gast zahlt 100 € für eine Übernachtung. Wie viel davon landet über Steuern in der Gemeindekasse?

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft, Energie, Klimaschutz und Europa

brandenburg

In Kooperation mit
Ostdeutscher Sparkassenverband

A

rund 15 €

B

rund 5 €

C

rund 1,30 €

Tipp: Gewerbesteuer, Anteil an Umsatz- und Lohnsteuer – alles zusammen.

AUFLÖSUNG

Richtig ist C.

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft, Energie, Klimaschutz und Europa

brandenburg

In Kooperation mit
Ostdeutscher Sparkassenverband

ÜBERNACHTUNG 100 €

1,30 €

0,76 € Gewerbesteuer nach Umlage

0,18 € Anteil Umsatzsteuer – verteilt nach Wirtschaftskraft, nicht nach Gästen

0,36 € Anteil Lohnsteuer – nur, wenn das Personal im Ort wohnt

TASSE KAFFEE 3,50 €

5 Cent

Toilette, Parkplatz und Müll an der Badestelle kosten trotzdem.

UND DANN NOCH

Finanzausgleich: Wer Schlüsselzuweisungen bekommt, verliert bis zu 75 % der zusätzlichen Steuerkraft wieder.

Und nichts davon ist für den Tourismus reserviert.

Beispielrechnung, Annahmen: 8 % Gewinn und 32–35 % Personalkosten vom Nettoumsatz, Hebesatz 324 % (Ø Brandenburg), Ø 8 % Lohnsteuer; Gemeindeanteil Umsatzsteuer 2,8 % (2025).

VOM SAHNEHÄUBCHEN ZUM RÜCKGRAT

Finanziert wie ein Sahnehäubchen – gebraucht wie ein Rückgrat.

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft, Energie, Klimaschutz und Europa

brandenburg

In Kooperation mit
Ostdeutscher Sparkassenverband



GESTERN **Schön, aber verzichtbar.**



HEUTE **Rückgrat der regionalen Entwicklung.**

Brauchen wir ein neues Verständnis von Tourismus als „freiwillige Pflichtaufgabe“?

DIE LAGE

Die Gäste kommen. Das Geld nicht.

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft, Energie, Klimaschutz und Europa

brandenburg

In Kooperation mit
Ostdeutscher Sparkassenverband

KOMMUNEN

31,9 Mrd. €

Defizit 2025 – höchster Wert seit 1990. Ausgaben + 5,6 %, Einnahmen + 4,1 %.

BRANDENBURG

14,3 Mio.

Übernachtungen 2025 – stabil trotz Konsumzurückhaltung, 5,4 Mio. Gäste.

NEBENSAISON

+ 6,1 %

Übernachtungen im 4. Quartal gegenüber 2019 – Camping + 40 % in zehn Jahren.

Das Problem ist nicht der Tourismus – sondern dass er freiwillig finanziert wird. Und Freiwilliges wird zuerst gestrichen.

Quellen: Statistisches Bundesamt, PM vom 1. April 2026; Amt für Statistik Berlin-Brandenburg / Wirtschaftsministerium Brandenburg, Jahresbilanz Tourismus 2025.

DAS SYSTEM

Drei Säulen tragen die Tourismusfinanzierung – und alle drei wackeln.

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft, Energie, Klimaschutz und Europa

brandenburg

In Kooperation mit
Ostdeutscher Sparkassenverband

Haushaltsmittel

Zuwendungen von Kommunen, Kreisen und Land

⚠️ **freiwillig – und damit zuerst auf der Streichliste**

Mitgliedsbeiträge

Kommunen und Betriebe zahlen an Vereine und Verbände

⚠️ **freiwillig – Trittbrettfahrer profitieren mit**

Projektförderung

LEADER, Interreg, Programme von Bund und Land

⚠️ **befristet – braucht Eigenanteile, Personal, Vorfinanzierung**

Was fehlt: eine eigene, verlässliche Einnahme vor Ort – von denen, die profitieren.

MODELLORT · 200.000 ÜBERNACHTUNGEN · 1 MIO. TAGESGÄSTE · 50 MIO. € UMSATZ

Viel Wertschöpfung im Ort – wenig in der Gemeindekasse.

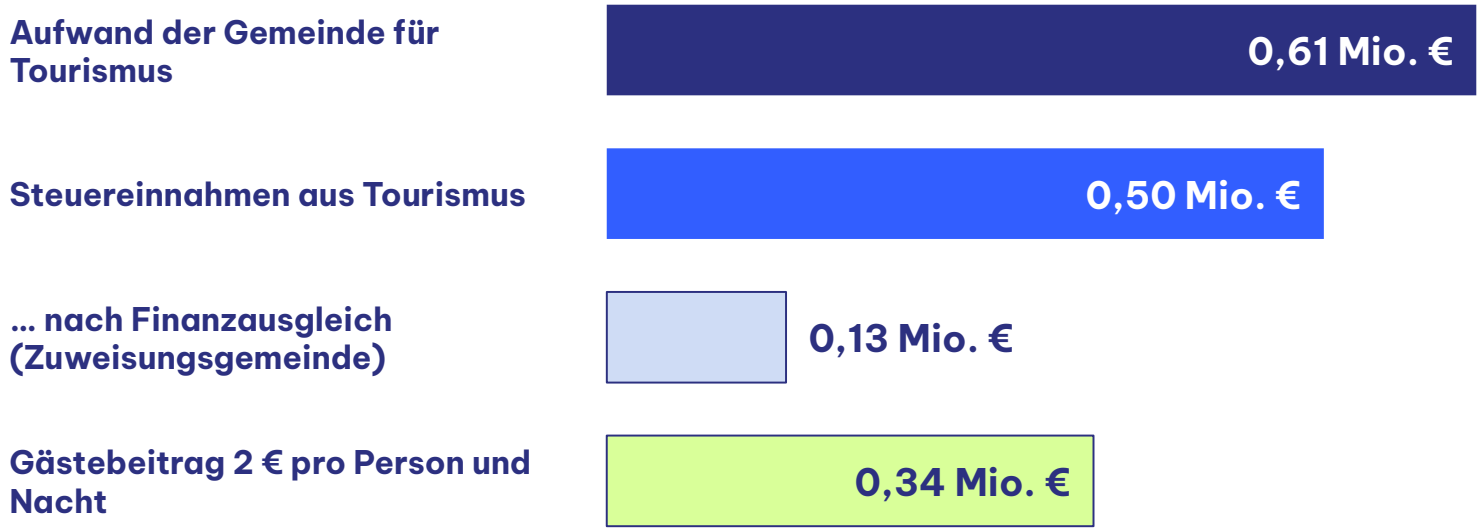
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft, Energie, Klimaschutz und Europa

brandenburg

In Kooperation mit Ostdeutscher Sparkassenverband

WAS DER TOURISMUS KOSTET / JAHR

Tourist-Info	150 T€
Badestrand	100 T€
Tourismusmarketing	50 T€
20 km Radwege	100 T€
Naturerlebnispfad	8 T€
Reinigung, Müll, Ordnung*	120 T€
Investitionen, 25 % Eigenanteil auf 20 Jahre	79 T€
Aufwand gesamt	**0,61 Mio. €**



Für eine Zuweisungsgemeinde fehlen rund 0,5 Mio. € pro Jahr. Tourismus lohnt sich – für den Ort. Nur nicht für die Kasse, die die Kosten trägt.

Modellrechnung, gerundet. Kostenwerte: typische Werte aus der Beratungspraxis (TMB); * Annahme. Tagesausgaben: dwif Wirtschaftsfaktor Tourismus Havelland 2023. Finanzausgleich pauschal mit 75 % Ausgleichsquote.

Es geht schon. Man muss nur hinschauen.

Ungewöhnliche Wege aus Deutschland – und ein ehrlicher Blick nach Österreich

DREI WEGE · DREI LOGIKEN

Wer zahlt – und warum?

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft, Energie, Klimaschutz und Europa

brandenburg

In Kooperation mit
Ostdeutscher Sparkassenverband

STEUER

Man zahlt, ohne zu wissen wofür.

z. B. Übernachtungssteuer – fließt in den allgemeinen Haushalt

BEITRAG

Man zahlt, weil man potenziell profitiert.

z. B. Gästebeitrag, Tourismusbeitrag – zweckgebunden für den Tourismus

GEBÜHR

Man zahlt direkt für die Nutzung.

z. B. Parken, Eintritt, Badestelle

Kein Exot: Rund 350 Kommunen in Deutschland erheben Kurtaxe oder Gästebeitrag – rund 340 Mio. € pro Jahr. Die Übernachtungssteuer gibt es in rund 55 Kommunen, rund 200 Mio. € pro Jahr.

BRANDENBURG · KAG § 11 · SEIT 2024

Die Tür ist offen: Jede Gemeinde darf.

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft, Energie, Klimaschutz und Europa

brandenburg

In Kooperation mit
Ostdeutscher Sparkassenverband

Alle Gemeinden

können einen Gästebeitrag erheben – nicht mehr nur Kur- und Erholungsorte.

Auch Tagesgäste

dürfen erstmals einbezogen werden, wenn sie touristische Einrichtungen nutzen.

Für Tourismus allgemein

Einrichtungen, Veranstaltungen – und kostenloser ÖPNV für Gäste.

Tourismusbeitrag

Alle Betriebe, die vom Tourismus profitieren, können herangezogen werden.

Unterstützung: Touristische Umsetzungshilfe KAG – Kalkulationshilfen, Mustertexte, Schulungen (TMB).

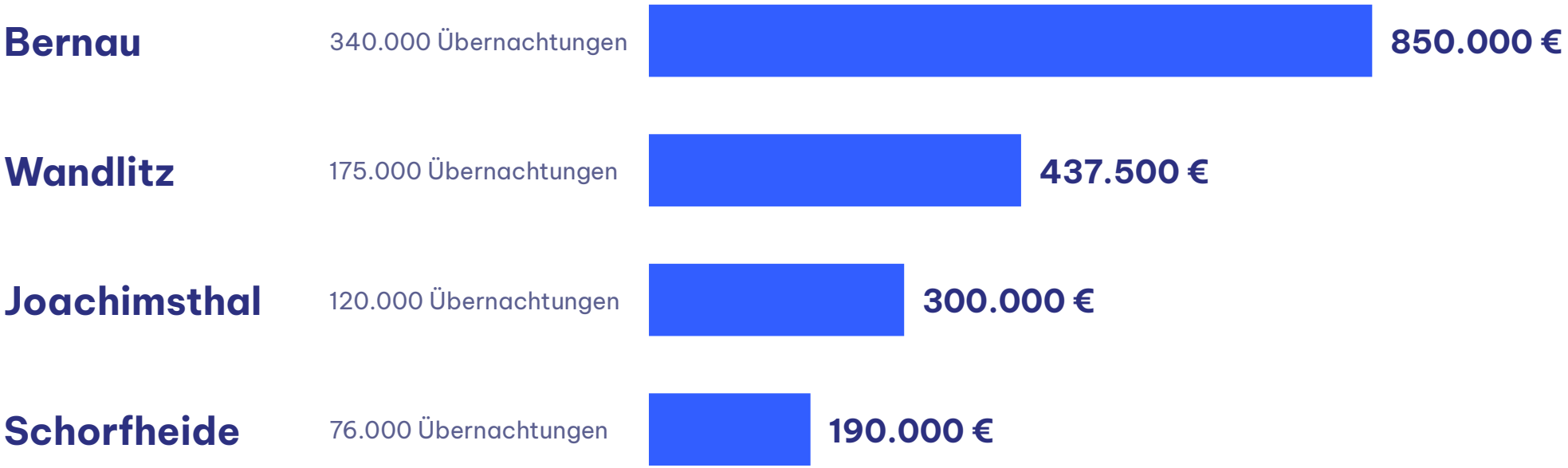
WAS WÄRE, WENN …? · BEISPIEL BARNIM

Vier Gemeinden. 1,8 Mio. € im Jahr.

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft, Energie, Klimaschutz und Europa

brandenburg

In Kooperation mit Ostdeutscher Sparkassenverband



Zusammen rund 711.000 Übernachtungen × 2,50 € Gästebeitrag **≈ 1,78 Mio. €**

Überschlag ohne Tagesgäste, Befreiungen und Nebensaison-Staffel. Übernachtungen: Gemeinden im Barnim mit mehr als 70.000 Übernachtungen (Stand 2024).

BEISPIEL 1 · SCHWARZWALD

Aus der Abgabe ein Produkt machen.

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft, Energie, Klimaschutz und Europa

brandenburg

In Kooperation mit
Ostdeutscher Sparkassenverband

GÄSTEKARTE MIT ÖPNV

KONUS

- seit 2006: Übernachtungsgäste fahren kostenlos Bus und Bahn
- rund 146 Gemeinden, 8 Verkehrsverbünde
- finanziert über die Kurtaxe: 47 Cent pro Übernachtung

Die Idee: Der Beitrag bezahlt eine Leistung, die der Gast sofort spürt.

INKLUSIVKARTE

Hochschwarzwald Card

- seit 2010, rund 370 Gastgeber
- über 100 Erlebnisse inklusive: Bergbahnen, Museen, Schiff auf dem Titisee
- finanziert über eine Abgabe der Gastgeber

Die Idee: Betriebe zahlen gemeinsam – und verkaufen damit ein besseres Produkt.

Quellen: Wikipedia „Konus (Verkehrskonzept)“; Hochschwarzwald Tourismus GmbH, Pressetext Hochschwarzwald Card.

Tagesgäste beteiligen – am Parkautomaten.

BEISPIEL 2 · OSTSEE

Ahrenshoop: Die Tageskarte der Kurabgabe wird direkt am Parkautomaten gelöst – 2,50 € in der Saison, 1,50 € außerhalb.

Aber: In Pelzerhaken (Neustadt i. H.) sind Parken und Kurabgabe ebenfalls gekoppelt – und viele Gäste empfinden das als „Zwangsabgabe fürs Dasein“.

Die Idee: ein Bezahlvorgang statt zwei – und offen sagen, wofür das Geld ist.



BEISPIEL 3 · BÜRGER UND BETRIEBE

Wer mitzahlt, will mitreden – und umgekehrt.

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft, Energie, Klimaschutz und Europa

brandenburg

In Kooperation mit
Ostdeutscher Sparkassenverband

GENOSSENSCHAFT

Freibad Hänigsen eG

Seit 2010 betreiben Bürger:innen das Bad, das die Gemeinde schließen wollte. Über 1.900 Mitglieder, Anteil ab 100 €.

QUARTIERSABGABE

BIDs in Hamburg

Seit 2005 finanzieren Grundeigentümer per Abgabe ihr Quartier: Aufwertung, Sauberkeit, Marketing. In Brandenburg noch ohne Gesetz.

CROWDFUNDING

Fläming 2019

Viele kleine Beträge für konkrete Projekte – sichtbar, emotional, mit Rückhalt im Ort.

Die Idee: Finanzierung und Mitbestimmung zusammen denken – dann entsteht Rückhalt statt Widerstand.

Quellen: genossenschaften.de (Freibad Hänigsen eG); Handelskammer Hamburg (BID); Bündnis 90/Die Grünen im Landtag Brandenburg, 2024.

UND ÖSTERREICH?

Vorbild ja. Kopiervorlage nein.

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft, Energie, Klimaschutz und Europa

brandenburg

In Kooperation mit
Ostdeutscher Sparkassenverband

SO FUNKTIONIERT ES DORT

- Tourismus ist Landessache – jedes Bundesland hat ein Tourismusgesetz
- Tourismusverbände sind Körperschaften öffentlichen Rechts (Tirol: 34)
- Pflichtmitgliedschaft und umsatzbezogener Pflichtbeitrag aller Betriebe, die profitieren
- dazu die Aufenthaltsabgabe der Gäste

WARUM NICHT 1:1 BEI UNS

- Unsere DMOs sind Vereine oder GmbHs – ohne Abgabenhoheit
- Pflichtmitgliedschaft bräuchte ein Landesgesetz und eine verfassungsrechtliche Rechtfertigung – keine Gemeinde kann sie beschließen
- Tirol: rund 64 Übernachtungen pro Einwohner – Brandenburg: rund 6
- auch dort Streit: 2025 Beiträge für tourismusferne Branchen gesenkt

WAS WIR LERNEN KÖNNEN

- Alle Profiteure beteiligen – das geht bei uns über den Tourismusbeitrag (KAG)
- Geld bleibt in der Region und wird gemeinsam gesteuert
- Größe schafft Kraft: Kooperation statt Kleinteiligkeit

Quellen: Land Tirol (tirol.gv.at/tourismus); BMWET; fact.tirol (49,6 Mio. Nächtigungen 2024/25); KPMG Österreich 2024; Amt für Statistik Berlin-Brandenburg.

WAS WIR MITNEHMEN

Es gibt nicht das eine Instrument. Es gibt den passenden Mix.

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft, Energie, Klimaschutz und Europa

brandenburg

In Kooperation mit
Ostdeutscher Sparkassenverband

1

Wer profitiert, beteiligt sich.

Gäste, Betriebe, Partner – nicht nur der Haushalt.

2

Das Geld bleibt, wo die Kosten entstehen.

Zweckgebunden, planbar, vor Ort.

3

Die Gegenleistung wird sichtbar.

Bus, Badestelle, Erlebnis – Akzeptanz entsteht durch Nutzen.

Und oft fehlt nicht das Instrument – sondern die Kraft, es umzusetzen.



Eine faire Finanzierung macht aus Tourismus keine Subvention – sondern eine Investition in den gemeinsamen Erfolg.

Foto: Tourismusverband Havelland e.V. /

UND JETZT: SIE

Jetzt sind Sie dran.

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft, Energie, Klimaschutz und Europa

brandenburg

In Kooperation mit
Ostdeutscher Sparkassenverband

5 Tische mit typischen Brandenburger Fällen

32 Instrumentenkarten

8 Aufwandspunkte – mehr Kraft hat Ihre Verwaltung nicht

1 Ereignis, das Ihren Mix auf die Probe stellt



LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft, Energie, Klimaschutz und Europa

brandenburg

In Kooperation mit
Ostdeutscher Sparkassenverband

Vielen Dank!

Unser nächster Programmpunkt:

Beginn um 17:15 Uhr
Abschluss Keynote "Wirtschaftsfaktor Tourismus: Was Brandenburg jetzt wirklich bewegen müsste”
Andreas Reiter, Zukunftsforscher, ZTB Zukunftsbüro Wien

08. Oktober 2026
Kongresshotel Potsdam